

## **Abraham und Emulan - Sicher in eurem wahren Wesen - 12. 10. 2003 - Woods Cross UT**

Ich bin ABRAHAM. Grüße. Manchmal in unserem geschäftigen Leben fühlt es sich behaglich an sich einfach in Vaters Arme zurückzulehnen. Jeden Tag in diesem sterblichen Leben müsst ihr Ängsten und Zweifeln gegenüberstehen, die euch Unsicherheit und Selbstzweifel verursachen. Wie wundervoll ist es zu wissen, dass wir den Vater haben uns zu helfen diese Dinge auszusortieren. Ich danke euch für die Erlaubnis jede Woche hier bei euch zu sein. Ihr kennt nicht die Vielen, die unsere Lektionen erreichen. Wir sind euch dankbar, dass ihr uns in unserem Streben nach Korrektur unterstützt.

Während ihr das Leben erfahrt, seid ihr fähig Geschicklichkeiten zu erlangen, die euch helfen auf sterbliche und göttliche Weisen fortzuschreiten. Als Sterbliche geht ihr durch viele Phasen von Verstandestransformation. Jene, die stark genug sein können um ehrlich mit sich selbst zu sein, werden wahrscheinlich mehr mentale und emotionale Pein erfahren, aber der darin gewonnene Wert ist unbezahlbar. Ich bringe euch wieder Emulan.

EMULAN: Grüße, Freunde. Ich bin immer mit Dankbarkeit erfüllt, wenn wir Zeit miteinander verbringen können. Es ist solch eine Ehre mit meinem Bruder/Mentor Abraham zu dienen. Wir werden wieder die Morontielle Bruderschaft weiter diskutieren.

Abraham ist euer Lehrer, der Eine, mit dem ihr vertraut seid. Diese Gruppe wird als seine Aufgabe betrachtet. Er hat mich eingeladen bei einer Anzahl von Gelegenheiten zu sprechen. Von unserem Standpunkt aus hat er keine Angst dadurch weniger geliebt zu werden. Er ist nicht verunsichert wegen meinem individuellen Lehrstil. Abraham zeigt sich in der Tat selbst als ein bereitwilliger Student, wenn ich lehre. Das ist die die Morontielle Bruderschaft, meine Freunde.

In meiner und Abrahams Partnerschaft gibt es keine Bedrohung, kein Missverständnis über Grenzen. Wir spielen in der Tat für das gleiche Team. Unser Status als Vaters Kinder ist gesichert, und niemals haben wir den Eindruck, dass wir eine bestimmte Performance aufrecht erhalten müssen um unseren Status zu halten. Hier gibt es niemanden zu beeindrucken. Hier gibt es keine Konkurrenz. Aber es gibt wechselseitigen Respekt füreinander im Status als Vaters Kinder.

Sterbliches Leben jedoch ist anders, und da scheint es ein wachsendes Gefühl unter Bewohnern Urantias zu geben, dass sie eine bestimmte Persona aufrechterhalten müssen um wohl gelitten und respektiert zu sein. Viele sind in der Tat Sklaven unter diesem Gefühl. Viele scheinen zu fühlen, dass sie es sich schuldig sind ‚ihren Song und Tanz‘ bis zu dem Punkt beizubehalten, dass sie sich selbst verlieren. Ich bin dankbar dafür die morontielle Existenz erfahren zu haben, aber ich bin extrem dankbar dafür darüber hinaus zu sein.

Ich fühle mich behaglich unter meinen Gefährten hier. Hier ist ein Reichtum an gut-naturierten Persönlichkeiten, jeder Einzelne weiß, dass er geschätzt und geliebt wird über alle Maßen. Es gibt keinen Bedarf ständig Energie zu ergießen um Aufmerksamkeit und Akzeptanz zu gewinnen. Es gibt solche Gelassenheit im Wissen, dass jeder von uns so anders ist, und dass dies so ist, weil es so sein sollte. Da ist Harmonie in unserem Verstehen unserer Unterschiede.

Jeden Tag könnt ihr mit euren Gefährten zusammen kommen, die keine geistige Erfüllung haben. Sie strecken sich aus nach äußerer Akzeptanz und Befriedigung. Es scheint sehr viele mentale und emotionale Leiden zu geben, die Viele zu sterblichen Ratgebern hin wenden anstelle von geistigen. Zugegeben, ihr habt euer inneres Vaterfragment, ihr habt uns, eure Lehrer, ihr habt unsichtbare Geistratgeber, aber ihr alle habt auch einander.

In dieser Korrekturzeit seid ihr nicht nur beteiligt an Selbstkorrektur, sondern auch unterstützend für eure Brüder und Schwestern, denen ihr zufällig begegnet. Es ist wichtig für euch, euch in eurem wahren Wesen sicher zu fühlen. Es ist wichtig, dass ihr Wert findet in euch selbst als Universumskinder. Glaubt mir, dieses innere Wissen wird sich auf euren Gesichtern zeigen. Es wird ein Teil von euch und eurer Fähigkeit werden in dieser Korrekturzeit zu unterstützen. Jene, die ihres Vaters Zuneigung spüren, werden keinen Bedarf haben bei dem alten ‚Song und Tanz‘ zu bleiben.

Denkt an einen Sterblichen, den ihr gut achtet, vielleicht ist es jemand gut Bekanntes, hoch intelligent, möglicherweise wohlhabend. Stellt euch vor, ihr seid Seite an Seite mit diesem Individuum. Was glaubt ihr, was der Vater sieht, wenn Er auf die zwei von euch blickt? Nein, Er schaut nicht auf ein Kind mit mehr Wohlwollen, nein. Er schaut auf euch, als ob ihr Seine Kinder und einer des anderen Geschwister seid. Er sieht euch als gleiche, und Er möchte, dass ihr jeden Anderen wie Brüder und Schwestern behandelt.

Das Königreich Gottes ist grenzenlos und wirklich ewig. Offensein für die Morontielle Bruderschaft wird euch den Beweis davon zeigen. Noch einmal, ich bin dankbar bei euch und an meines Bruders Seite zu sein. Ich gebe euch ABRAHAM zurück.

Ich bin dir ebenso dankbar, Emulan. Deine Persönlichkeit ist für mich ein Licht um mitzureisen. Wieder eine wundervolle Lektion. Als Lehrer und Freund von Emulan lerne ich jedesmal mehr, wenn wir zusammen sind. Ich genieße seine Persönlichkeitsbesonderheiten, die ihn für ihn einzigartig machen und dennoch zu einem Teil von uns allen.

Diese Woche lasst uns erneut betrachten, wie viel Energie wir in unsere alltägliche Existenz stecken, die uns Aufmerksamkeit von der Welt gibt. Wo kann unsere Energie besser verbraucht werden? Mit Blick auf das gesamte Universum - fühlt ihr euch zu Hause? Nehmt diese Woche ein paar Momente um Zeit für Ruhe zu finden und eure Beziehung mit dem Ursprung aller wirklichen Liebe zu stärken. - Ich kann ein paar Fragen annehmen.

Student: Ich habe Zeit Eins. Es geht um morontielle Strophen der Realität des Alterns. Zeit ist für mich das seltsamste Ding. Es ist, als ob ich immer im ‚Jetzt‘ bin, und ‚Jetzt‘ kann in einer Sekunde vorüber sein. Zeit flitzt nur. Ist das nur, weil ich älter werde? Ist das wegen den Kreisläufen, Morontiamaterial? Weißt du, was ich meine?

ABRAHAM: Ich glaube, ich habe verstanden. Du hast jetzt einige Jahre Erfahrung, und das hat dich dazu gebracht den Wert im Leben zu schätzen. Während viele Dinge anscheinend vertrautes und altes Territorium sind, gibt es neue Aspekte sterblichen Lebens, die wirklich nur entdeckt werden durch das Verstehen innerhalb des Verstandes; du bist wie viele hier mit Gedankenüberwacher anstelle von Gedankenjustierer. Gedankenjustierer ist, wo einer mehr Gegenstand für den Willen des Sterblichen ist - wohingegen für jene mit Gedankenüberwacher gilt, dass sie (die Gedankenüberwacher) mit einem Sterblichen sind, der mehr Gegenstand für ihren Willen ist. Viele, die älter werden, begegnen dem mit Schrecken und als ob ihr Leben endet - während es vielleicht die größte Entdeckungszeit im gesamten sterblichen Leben ist. Sich auf das Tun des Willens des Vaters zu konzentrieren bereitet euch auf das Erreichen jenes Schritts vor Gedankenüberwacher zu erlangen. Ihr könnt es nachlesen in euren Urantiapapieren.

Damit will ich mich verabschieden. Wisst, dass jeder Einzelne von euch wirklich geschätzt und geliebt ist. Ich freue mich darauf mit euch wieder zusammen zu kommen. Bis nächstes Mal, Shalom.

*(UB107:0.7 Auf den evolutionären Welten durchlaufen die Willensgeschöpfe drei allgemeine Entwicklungsstadien des Seins: Von der Ankunft der Justierer an bis zum relativen Erwachsensein — auf Urantia mit ungefähr zwanzig Jahren — werden die Mentoren manchmal als Gedankenveränderer bezeichnet. Von da an bis zum Erreichen des Alters der Besonnenheit mit etwa vierzig Jahren nennt man die Unergründlichen Mentoren Gedankenjustierer. Vom*

*Erreichen der Besonnenheit an bis zu der Befreiung vom Körper werden sie oft als Gedankenüberwacher charakterisiert. Diese drei Lebensphasen des Sterblichen stehen in keiner Verbindung zu den drei Stadien des Justiererfortschritts beim Schaffen eines Verstandesdoppels und bei der Entwicklung der Seele.)*